

**Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Schlüchtern**



Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 23.11.15

Maßnahmen zur Temporeduzierung und Ausbau des Radwegenetzes auf der L3180 in Herolz

Im Ortsbereich Herolz wird auf der L3180 schon mal zu schnell gefahren. Darüber hinaus gibt es Schwerlastverkehr, der in Herolz nicht nötig wäre.

Wir möchten den Magistrat deshalb bitten, die nachstehenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Alternativen generell gibt es zu teuren Blitzer Einrichtungen?
2. Hat der Magistrat in Erwägung gezogen, auf der L3180 in Richtung Herolz einen abmarkierten Fahrradweg einzurichten und den Fahrradweg in Richtung Schlüchtern wenigstens im Ortsbereich Herolz vom Gehweg zu trennen um so die Fahrbahnen für PKWs „künstlich“ zu verengen?
3. Gibt es alternativ die Möglichkeit durch rechts/links versetzte, abmarkierte Parkflächen die Durchfahrt durch Herolz „optisch“ zu verengen?
4. Ist dem Magistrat bekannt, dass viele ortskundige LKW-Fahrer, in Richtung Würzburg die A66 an der Abfahrt SLÜ-Süd verlassen, um über Herolz, Mottgers zur AB-Auffahrt 94, Bad Brückenau-Volkers auf die A7 Richtung Würzburg zu gelangen?
5. Diese „Schnippler“ sparen sich die Kilometer nach Fulda und die anfallende LKW-Maut. Hat der Magistrat in Erwägung gezogen die L3180 ab der Ampelanlage Kreuzung L3329/Am Hopfenacker (nachts) für den Schwerlastverkehr zu sperren und über die Umfahrung (L3180) zurück auf die A66 zur Auffahrt SLÜ-Nord zu lenken?

Schlüchtern, den 08.11.15

Jan Ruffer (Fraktionsvorsitzender)